

Pressemitteilung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

PRÄLATUR REUTLINGEN

Pfarrer Andreas Föhl
Medienbeauftragter

Hechinger Straße 13
72072 Tübingen

Telefon: 07071 9304 59

mobil: 0170 8257959

E-Mail: medienpfarramt.reutlingen@elkw.de

31. Oktober 2017

Ein Baum zu Ehren des Reutlinger Reformators

Prälat Dr. Christian Rose und Oberbürgermeisterin Barbara Bosch pflanzen Alberlinde

Reutlingen. Eine Linde erinnert im Reutlinger Volkspark an den Reformator Matthäus Alber. Der evangelische Prälat Dr. Christian Rose hat das Bäumchen am heutigen Reformationstag gemeinsam mit der Reutlinger Oberbürgermeisterin Barbara Bosch eingepflanzt. Zudem enthüllten Rose und Bosch eine Gedenktafel, auf der festgehalten ist, dass die „Alberlinde“ am 500. Jahrestag der Reformation „zu Ehren des Reutlinger Reformators“ gepflanzt worden sei.

Vor genau 100 Jahren, am 400. Jahrestag der Reformation, seien im Volkspark schon einmal zwei Linden angepflanzt worden, erinnerte Oberbürgermeisterin Barbara Bosch. Eine zu Ehren des deutschen Reformators Martin Luther und eine zu Ehren des Reutlinger Reformators Matthäus Alber. Doch während die Lutherlinde im Laufe der Jahrzehnte zu einem mächtigen Baum herangewachsen sei, sei die Alberlinde aus unbekanntem Gründen verschwunden, so die Oberbürgermeisterin.

„Wir wollen heute nachbessern“, schmunzelte der Reutlinger Prälat Dr. Christian Rose angesichts der erneuten Pflanzung. Linden könnten bis zu 1000 Jahre alt werden, wusste der evangelische Regionalbischof und zeigte sich zuversichtlich, „dass die Alberlinde Wurzeln schlagen wird“. Eine Linde passe gut zu Matthäus Alber, so Rose, weil dessen Familienwappen ein Baum geziert habe. Zudem stünden Lindenbäume für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Heimat. Auch Martin Luther habe die Linde als „Friedens- und Freudenbaum“ gesehen, erklärte der Prälat.

Andreas Föhl

Medienbeauftragter der Prälatur Reutlingen